

Modulhandbuch Lehramtsstudiengang Deutsch, BA

Hochschule	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich / Fakultät	05 Philosophie und Philologie
Dekan/in	Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Ansprechpartner/in im Fach (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Prof. Dr. Stephan Jolie, Deutsches Institut Jakob-Welderweg 18, 55128 Mainz 06131-39-23275; 39-23366; Fuchs-Jolie@uni-mainz.de Dr. Yvonne Wolf, Deutsches Institut Jakob-Welderweg 18, 55128 Mainz 06131-39-24754; 39-23366; ywolf@uni-mainz.de
Bezeichnung des Studiengangs	BA Deutsch (Lehramt am Gymnasium)
Fachwissenschaftliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input checked="" type="checkbox"/> Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	6
Vorgesehener Abschlussgrad	Bachelor of Education
Art des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	<input type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
Bei Masterstudiengängen an Fachhochschulen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zulassung höherer Dienst beantragt	
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es angelaufen?	Wintersemester 2008/2009
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:
Studiengebühren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Website des Studiengangs	in Vorbereitung

Modul	1 Das Fach im Überblick
Veranstaltungen	RVSL V Ringvorlesung Sprache, Literatur, Kultur
Modus	work load 90 h Leistungspunkte 3 LP Studiensemester 1. Semester Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 3/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Normgemessenes Reden und Schreiben
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrer/Deutschlehre(r)in hinreichend ausgebildet.
Unterrichtsform	Vorlesung, Tutorien, Arbeit in Kleingruppen
Modulprüfung	Klausur (30 min.)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	Unbegrenzt
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltung und Leistungsnachweis
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	<p>Arnold, Heinz Ludwig/Heinrich Detering (Ed.) (2001): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 4. Aufl. München: dtv</p> <p>Beutin, Wolfgang et al. (2001): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 6., verb. u. erw. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler</p> <p>Blinn, Hansjürgen (2001): Informationshandbuch deutsche Literaturwissenschaft. Mit Internet und CD-ROM-Recherche. 4., völlig neu bearb. u. stark erw. Ausg. Frankfurt/M.: Fischer</p> <p>Meibauer, Jörg et al. (2002): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart/Weimar: Metzler</p> <p>Nübling, Damaris et al. (2006): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Tübingen: Narr</p>

Modul	2 Grundlagen der Literaturwissenschaft
Veranstaltungen	a) GADL PS Einführung in die ältere Literaturwissenschaft b) GNDL PS Einführung in die neuere Literaturwissenschaft c) SNDL PS Schlüsseltexte Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 330 h 11 LP 1./2. Semester 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch) 11/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, orientiert an den schulart- und schulspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.
Unterrichtsform	Proseminare
Modulprüfung	gemeinsame Klausur zu GADL und GNDL (90 min)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	60
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Lehr- und Handbücher	Arnold, Heinz Ludwig/Heinrich Detering (Ed.) (2001): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 4. Aufl. München: dtv Asmuth, Bernhard (1997): Einführung in die Dramenanalyse. 5., aktual. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler Brandt, Rüdiger (1999): Grundkurs germanistische Mediävistik. München Ebenbauer, Alfred/Peter Krämer (Ed.) (1985): Ältere deutsche Literatur. Wien Geisenhanslüke, Achim (2003): Einführung in die Literaturtheorie. Von der Hermeneutik zur Medienwissenschaft. Darmstadt: WBG Martínez, Matías/Michael Scheffel (2005): Einführung in die Erzähltheorie. 6. Aufl. München: Beck Schweikle, Günther et al. (2007): Metzler Literatur Lexikon. Begriffe und Definitionen. 3., vollst. neubearb. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler Vogt, Jochen (1990): Aspekte erzählender Prosa. Eine Einführung in Erzähltechnik und Romantheorie. 7., neubearb. u. erw. Aufl. Opladen: Westdeutscher Verlag Weddige, Hilbert (1987): Einführung in die germanistische Mediävistik. München

Modul	3 Grundlagen der Sprachwissenschaft
Veranstaltungen	a) DESK V Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft b) TECH V Techniken des linguistischen Arbeitens c) HIST PS Einführung in die historische Sprachwissenschaft d) GRAM Ü Einführung in die Grammatik der dt. Sprache
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 300 h 10 LP 1./2. Semester 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 10/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch; • Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik; • Grundlagen der Orthographie • Spracherwerb • Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs; • sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln; • können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.
Unterrichtsform	Proseminar, Übung, Vorlesungen
Modulprüfung	Klausur (90 min) in HIST & GRAM
Teilnahme-Voraussetzungen	Keine
Gruppengröße	60 (PS, Ü), unbegrenzt (V)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	Albert, Ruth/ Cor J. Koster (2002): Empirie in Linguistik und Sprachlehrforschung. Ein methodologisches Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Eisenberg, Peter (1998/1999): Grundriß der deutschen Grammatik. Bd. 1: Das Wort. Bd. 2: Der Satz. Stuttgart/Weimar: Metzler Fuhrhop, Nanna (2005): Orthografie. (Kegli 1). Heidelberg: Winter-Verlag. Gallmann, Peter/Sitta, Horst (1998): Schülerduden. Grammatik. Mannheim: Dudenverlag. Meibauer, Jörg et al. (2002): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart/Weimar: Metzler Nübling, Damaris et al. (2006): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Tübingen: Narr Schmidt, Wilhelm (2004): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart: Hirzel Steinbach, Markus et al. (2007): Schnittstellen der germanistischen Linguistik. Stuttgart: Metzler. Steinig, Wolfgang/Huneke, Hans-Werner (2002): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.

Modul	4 Sprache und Handeln
Veranstaltungen	a) SBFS PS Fokus: Struktur b) SBFB V Fokus: Bedeutung
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 180 h 6 LP 3. Semester 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 6/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur • Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik • Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig; • können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren; • erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten; • vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren.
Unterrichtsform	Vorlesung und Proseminar
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SBFS oder SBFB
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	Unbegrenzt (V), 60 (PS)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweis
Häufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	

Modul	5 Gattungen und Formen			
Veranstaltungen	a)	TKSF	V	Stoffe, Motive, Gattungen für die Schule
	b.1) ¹	MNDL	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 1500-1800
	b.2) ¹	MMOP	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 1800-2000ff.
Modus	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 4. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 5/65			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne) • Sach- und Gebrauchstexte • Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.) • Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte) • Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen) 			
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Merkmale, Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten; • verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien; • besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenerliteratur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption; • wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken. 			
Unterrichtsform	Vorlesung und Seminar			
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder - Kurzreferat & schriftl. Ausarbeitung (7-9 S.) oder - Mehrere kleinere schriftliche Leistungen im Gesamtumfang v. 7-9 S. oder - Klausur von 60 Min. in MNDL oder MMOP			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	Unbegrenzt (V), 30 (S)			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			

¹ Bedeutet durchgehend, dass eine Alternative durch die Studierenden ausgewählt werden muss.

Lehr- und Handbücher	Asmuth, Bernhard (1994): Einführung in die Dramenanalyse. 4., verbesserte und ergänzte Auflage Stuttgart, Weimar: Metzler Burdorf, Dieter (1997): Einführung in die Gedichtanalyse. 2., überarb. u. aktual. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler Klotz, Volker (1985): Geschlossene und offene Form im Drama. 14. Aufl. München: Hanser 1999 Martínez, Matías/Michael Scheffel (2005): Einführung in die Erzähltheorie. 6. Aufl. München: Beck Petersen, Jürgen H. (1993): Erzählsysteme. Eine Poetik epischer Texte. Stuttgart, Weimar: Metzler Pfister, Manfred (2001): Das Drama. Theorie und Analyse. 11. Auflage München: Fink Wagenknecht, Christian (2007): Deutsche Metrik. Eine historische Einführung. 5. Aufl. München: Beck
---------------------------------	--

Modul	6 Deutschdidaktik
Veranstaltungen	a) FDLI S Fachdidaktik Literaturwissenschaft b) FDSP S Fachdidaktik Sprachwissenschaft
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 150 h 5 LP 4. Semester 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 5/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts • Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt) • Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung • Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen; • können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet.
Unterrichtsform	Seminare
Modulprüfung	Klausur (30 Min.) in FDLI oder FDSP
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	30
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	<p>Kämper-van den Boogart, Michael (Hg.): Deutsch-Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. 2. Auf.l. Berlin 2004</p> <p>Bredel, Ursula et al. (Hrsg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. 2. Bde. Paderborn: Schöningh (UTB).</p> <p>Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh.</p> <p>Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2002): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: E. Schmidt.</p>

Modul	7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)
Veranstaltungen	a) EADL S Epochen der Literaturgeschichte 800-1500 b.1) ENDL V Epochen der Literaturgeschichte 1500-1800 b.2) EMOP PS Epochen der Literaturgeschichte 1800-2000ff. c.1) ENDL S Epochen der Literaturgeschichte 1500-1800 c.2) EMOP S Epochen der Literaturgeschichte 1800-2000ff.
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 270 h 9 LP 3. /6.Semester 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 9/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor/innen und Werke) • Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen • Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen; • kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen; • wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen; • erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten.
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar, Seminare
Modulprüfung	<p>Im 3. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder - Mehrere kleinere schriftl. Leistungen im Gesamtumfang v. 7-9 S. oder - Kurzreferat & schriftl. Ausarbeitung (7-9 S.) oder - Referat & Hausaufgabe oder Protokoll oder - Klausur 60 Min. oder - Klausur 45 Min. & Kurzreferat oder Protokoll oder 1 Hausaufgabe <p>Im 6. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine kleinere schriftliche Leistung und eine mündliche Prüfung (15 Min.) <p>Kumulativ aus EADL (3. Semester) & ENDL oder EMOP (6. Semester)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	Unbegrenzt (V), 60 (PS), 30 (S)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	<p>Bertau, Karl (1972f): Deutsche Literatur im europäischen Mittelalter. 2 Bde. München</p> <p>Beutin, Wolfgang et al. (2001): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 6., verb. u. erw. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler</p> <p>Brenner, Peter J. (2004): Neue deutsche Literaturgeschichte. Vom „Ackermann“ zu Günter Grass. 2., aktual. Aufl. Tübingen: Niemeyer</p> <p>Brunner, Horst (2003): Geschichte der deutschen Literatur des Mittelalters im Überblick. 2. Aufl. Stuttgart</p> <p>Hinderer, Walter (Ed.) (2001): Geschichte der deutschen Lyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2., erw. Aufl. Würzburg: Königshausen&Neumann</p>

	Kafitz, Dieter (1989): Grundzüge einer Geschichte des deutschen Dramas von Lessing bis zum Naturalismus. 2. Aufl. Frankfurt/M.: Athenäum Mertens, Volker (Ed.) (1984): Epische Stoffe des Mittelalters. Stuttgart
--	--

Modul	8 Sprachwandel			
Veranstaltungen	a)	PPAH	S	Aspekte der historischen Sprachwissenschaft
	b.1)	SSWG	V	Sprachwandel, Sprachgeschichte
	b.2)	PPGS	V	Geschichte der deutschen Sprache
Modus	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 5/65			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen) 			
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • gewinnen einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte. 			
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar			
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder mehrere kleinere schriftl. Leistungen im Gesamtumfang von 7-9 S. in PPAH			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	Unbegrenzt (V), 30 (S)			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	<p>Besch, Werner et al. (1998-2004): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Berlin/New York: de Gruyter</p> <p>Sonderegger, Werner (1979): Grundzüge deutscher Sprachgeschichte. Diachronie des Sprachsystems. Berlin/New York: de Gruyter</p> <p>Nübling, Damaris (2006): Einführung in die historische Linguistik des Deutschen. Narr Studienbücher. Tübingen: Narr</p>			

Modul	9 Themen und Motive								
Veranstaltungen	<p>a) SADF* S Schlüsseltex te für die Schule: Ältere Literaturwissenschaft</p> <p>b) SNDF* PS Schlüsseltex te für die Schule: Neuere Literaturwissenschaft</p> <p>*Die Schlüsseltex te sollen mit dem aktuellen Lehrplan übereinstimmen.</p>								
Modus	<table border="0"> <tr> <td>work load</td> <td>Leistungspunkte</td> <td>Studiensemester</td> <td>Dauer</td> </tr> <tr> <td>150 h</td> <td>5 LP</td> <td>5. Semester</td> <td>1 Semester</td> </tr> </table>	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer	150 h	5 LP	5. Semester	1 Semester
work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer						
150 h	5 LP	5. Semester	1 Semester						
Verbindlichkeit	Pflichtveranstaltungen								
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote (Fach Deutsch): 5/65								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte • Synchron und diachron vergleichende Analysen • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen • Vermittlung von Themen und Motiven 								
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die dominanten Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik); • können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten; • sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen; • können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen; • sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln. 								
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar								
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder mehrere kleinere schriftl. Leistungen im Gesamtumfang von 7-9 S. oder Klausur von 60 Min. in SADF oder SNDF								
Teilnahme-Voraussetzungen	Keine								
Gruppengröße	60 (PS), 30 (S)								
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- und Handbücher	<p>Daemmr ich, Horst S./Daemmr ich, Ingrid (1995): Themen und Motive in der Literatur. Ein Handbuch. 2., stark überarb. und erw. Aufl. Tübingen, Basel: Francke</p> <p>Frenzel, Elisabeth (1999): Motive der Weltliteratur. Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte. 5., überarb. u. erg. Aufl. Stuttgart: Kröner</p> <p>Frenzel, Elisabeth (2005): Stoffe der Weltliteratur. Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte. 10., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Kröner</p> <p>Schmitt, Franz Anselm (1976) : Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur. Eine Bibliographie. 3., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Berlin, New York: de Gruyter</p>								

Modul	10 Sprachvariation
Veranstaltungen	a) KLTF S Kontrastive Aspekte der deutschen Sprache/Fachdidaktik b.1) SKPS Ü Kognitive Aspekte der deutschen Sprache b.2) SKSS Ü Soziale Aspekte der deutschen Sprache
Modus	work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer 180 h 6 LP 6. Semester 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtveranstaltungen, Wahlpflichtveranstaltungen
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 6/65
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Sprachvariation • Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht • Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten in Bezug auf die Standardsprache • Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext • Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten
Qualifikationen, erwartete Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation; • erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge; • setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander; • erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen.
Unterrichtsform	Seminar, Übung
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) in einer Veranstaltung des Moduls
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Gruppengröße	30 (S), 60 (Ü)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Lehramt Deutsch, Gymnasium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweis
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	